



Detailansicht des Registereintrags

Salesforce.com Germany GmbH

Aktuell seit 05.12.2025 13:40:29

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001275
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	05.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	29.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Erika-Mann-Str. 31 80636 München Deutschland Telefonnummer: +4930692051346 E-Mail-Adressen: nkeim@salesforce.com info-de@salesforce.com barbara.holzer@salesforce.com Webseiten: https://www.salesforce.com/de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Kurfürstendamm 194 10707 Berlin Telefonnummer: +4930692051346 E-Mail-Adresse: info-de@salesforce.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25

220.001 bis 230.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25

2,39

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Joachim Wettermark**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Stéphane Jaccottet**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Lesla McDonagh**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Dr. Barbara Holzer**
2. **Nina Keim**
3. **Nina Bischoff-Everding**
4. **Steffen Müller**
5. **Eric Loeb**
6. **Alexander Wallner**

Mitgliedschaften (4):

1. Bitkom e. V.
2. AmCham Germany e. V.
3. EuroCloud Deutschland_eco e.V.
4. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (27):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und

Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Salesforce ist der führende Anbieter KI-basierter CRM-Lösungen und ermöglicht es Unternehmen, durch die Kombination von CRM + KI + Daten + Vertrauen auf einer einheitlichen Plattform auf völlig neue Weise mit ihren Kunden in Kontakt zu treten. Das Government Affairs & Public Policy Team vertritt die Interessen von Salesforce gemäß des Lobbyregistergesetzes. Das Team tritt in Kontakt mit Regierungsvertreter:innen und politischen Entscheidungsträger:innen, um zuzuhören, Verständnis und Fachwissen zu gewinnen und politische Entscheidungen mitzugestalten, die dem Interesse unserer Aktionäre, Kunden, Partnern, Belegschaft, der Gesellschaft und unserem Planeten dienen.

Salesforce setzt sich dafür ein, Wachstum und Innovation in der digitalen Wirtschaft zu fördern. Dabei wird das Handeln von Salesforce geleitet durch die Grundwerte Vertrauen, Kundenerfolg, Innovation, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit.

Neben den persönlichen Gesprächsersuchen und ausgewählten eigenen Veranstaltungen und Positionspapieren, beteiligt sich Salesforce an einer Vielzahl von Branchenorganisationen, Koalitionen und Handelsverbänden, um unsere politischen Interessen und Geschäftsziele zu fördern. Wir überprüfen diese Mitgliedschaften mindestens einmal jährlich. Salesforce bedient sich zudem punktuell der Unterstützung von Rud Pedersen Public Affairs Germany GmbH.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Einführung eines "Rechts auf Verschlüsselung" im TTDSG

Beschreibung:

Im Rahmen der Novellierung des TTDSG soll ein "Recht auf Verschlüsselung" eingeführt werden. Salesforce setzt sich dafür ein, Augenmerk auf den Unterschied zwischen Privater- und Unternehmensanwendungen zu legen. Eine Verpflichtung der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (E2EE) würde im Kontext der betriebsinternen Kommunikation die Diensteanbieter vor eine Compliance-Herausforderung mit anderen gesetzlichen Auflagen führen und ist folglich nicht Mittel der Wahl. Salesforce setzt sich für eine Ausnahmeregelung für Unternehmensanwendungen ein.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines ersten Gesetzes zur Änderung des TelekommunikationTelemedien-Datenschutz-Gesetzes

Datum des Referentenentwurfs: 07.02.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TTDSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406200105 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. SG2412190065 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. Risikobasierte KI-Regulierung, maßgeschneidert für Unternehmen**Beschreibung:**

Salesforce unterstützt einen nuancierten Ansatz einer maßgeschneiderten, risikobasierten KI-Regulierung, die Kontext und Verwendungszweck der Technologie differenziert und den Schutz von Personen sicherstellt, Vertrauen aufbaut und Innovationen begünstigt. Salesforce ist der Meinung, dass globale KI transparent sein sollte und im Einklang mit den bestehenden Datenschutzgesetzen stehen sollte.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2506250031 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. SG2506250034 (PDF - 32 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Entkopplung technischer und politischer Anforderungen an Cloud-Zertifikate

Beschreibung:

Salesforce setzt sich für die rasche Verabschiedung eines praktikablen und nichtdiskriminierenden Zertifizierungssystems auf EU-Ebene ein. Aus Sicht von Salesforce ist eine Entkopplung von technischen und politischen Anforderungen im EUCS sowohl aus prozeduralen als auch aus rechtssystematischen Gründen notwendig. Nichttechnische Anforderungen (sog. immunity requirements) sollten aus Sicht von Salesforce nicht zum Gegenstand eines EU-Zertifizierungsrahmens gemacht werden.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

4. Richtliniennahe Umsetzung von NIS-2

Beschreibung:

Salesforce setzt sich für eine richtliniennahe Umsetzung der NIS2-Richtlinie der EU im Rahmen der nationalen Umsetzung in Deutschland ein. Es gilt, Doppelzuständigen hinsichtlich der Meldepflichten zu vermeiden und somit Rechtssicherheit zu schaffen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung

Datum des Referentenentwurfs: 26.05.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP)
[alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BSIG 2009 [alle RV hierzu]; BSI-KritisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]

5. Digitalregulierung der EU innovationsfreundlicher ausgestalten (Digital Simplification Package)

Beschreibung:

Salesforce setzt sich für einen kohärenten, technologieneutralen Ansatz der Digitalregulierung ein und befürwortet einen Regulierungsrahmen, der agil und zukunftsorientiert ist, um sich an die neuesten technologischen Entwicklungen wie generative KI und agentenbasierte KI anzupassen. Eine Vereinfachung des

Regulierungsrahmens würde die Rechtssicherheit schaffen, die Unternehmen benötigen, um vertrauensvoll in KI-Lösungen zu investieren und diese einzusetzen.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511250005 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 02/24 bis 01/25

[salesforce-com-Germany-GmbH-2024-2025.pdf](#)